

# Rohlstuhlpassagier abgewiesen

Brüssel: Lydia Zijdel, ein Mitglied des Exekutivkomitees des Europäischen Behindertenforums war auf ihrem Weg zu einer Anhörung des Europarates zum Thema Gewalt und Diskriminierung gegen behinderte Menschen, als ihr das Einsteigen in den Flug Straßburg – Amsterdam verwehrt wurde.

Der Vorfall hat sich ereignet, obwohl die Passagierin ihre spezifischen Bedürfnisse vor dem Flug bekanntgegeben hatte und außerdem gewährleisten konnte, dass sie – wie es die Fluglinie verlangt – „ohne fremde Hilfe in der Lage war in das Flugzeug ein- und auszu-

steigen“, eine Bestimmung die an sich diskriminierend ist.

Das Mitglied des Exekutivkomitees wurde schließlich im letzten Augenblick darüber informiert, dass sie doch mitfliegen dürfe, allerdings erst nachdem sie offenbart hatte, dass sie auf dem Weg zu einer Sitzung des Europarates sei. Der Flugkapitän informierte, dass er in diesem Fall eine „einmalige Ausnahme“ mache, aber nicht garantieren könne, dass sie ihren Rückflug am folgenden Tag werde antreten können. Daher verzichtete sie und wurde daher gehindert, an der Anhörung des Europarates teilzunehmen.

Die gleiche Passagierin hat eine ähnliche Situation mit der Partnerfirma der gleichen Luftlinie auf einem Städteflug im Juni letzten Jahres erlebt und daraufhin eine formelle Beschwerde eingebracht. Die Luftlinie entschuldigte sich.

Der Vertrag von Amsterdam hat die Aufnahme einer Nichtdiskriminierungsklausel im Artikel 13 des Europäischen Vertrages bewirkt und behinderte Menschen erwarten nunmehr, dass die Mitgliedsstaaten und die EU-Institutionen entsprechend handeln, um die Rechte der behinderten Menschen in ihrer Eigenschaft als Konsumenten im Binnenmarkt zu gewährleisten.

(Quelle: monat, Mai 2000)

## Was tut sich am Behindertenreferat?

Für alle jene, die noch nicht Bescheid wissen: Ja, es gibt an der ÖH der TU Graz ein Referat für behinderte und chronisch kranke Studierende.

Was gibt es für Dich? Jede Menge Information!

- Zum Beispiel wie oder wo du den Euroschlüssel (für Anlagen, die behinderten Menschen vorbehalten sind; WC's, Schrägaufzüge, Einfahrtsschranken,...) für ÖS 250.- bestellen kannst. Dieser Euroschlüssel ist mittlerweile schon weit verbreitet und hilft Dir in ganz Europa weiter. (Auch in der Alten Technik, Rechbauerstraße 12 gibt es im Erdgeschoß eine Behindertentoilette mit diesem System)
- Wo du dich um ein Berufspraktika für behinderte Studierende in ganz Europa (von Griechenland bis England...) bewerben kannst.
- Welche Sportangebote es für behinderte Jugendliche und Erwachsene im Raum Graz gibt.

Alle diese Informationen und noch mehr gibt's auf der Homepage: <http://oeh.tu-graz.ac.at/behref/> oder du schaust einfach einmal persönlich auf der HTU vorbei! Sprechstunde ist jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00

Ich freu mich schon auf unser Gespräch

Elisabeth

## HELP! HELP! HELP!

Das Referat für Internationales an der HTU Graz sucht ab sofort einen Referenten und mehrere Sachbearbeiter!

### Was sind deine Aufgaben?

- Das International-Team kümmert sich vor allem um die Betreuung ausländischer Erasmus-Studierender an der TU Graz! Dazu gehören Informationsveranstaltungen, Partys und ein Fahrradverleih. Gemeinsam mit dem Referat für Internationales an der Karl-Franzens-Universität werden Freizeitaktivitäten wie Exkursionen und Ausflüge organisiert und durchgeführt.

### Was hast du davon?

- Zugang zu den Ressourcen der ÖH an der TU Graz (E-Mail, Internet, Fax), sowie eine kleine Aufwandsentschädigung.
- Sammeln von Erfahrungen in der

Teamarbeit, sowie Kontakte mit den dementsprechenden Stellen an der TU Graz. Dadurch wird es sicher einfacher für dich, selbst einmal als Erasmus-StudentIn ins Ausland zu gehen.

- Du kannst als Mitarbeiter im Referat für Internationales ganz einfach ausländische Studierende und damit auch neue Freunde kennenlernen! Einfach Spaß haben also...

### Wer profitiert davon?

- Den Erasmus-Studierenden an den Grazer Universität wird geholfen sich leichter in den Studienalltag einzugliedern.
- ...und natürlich DU!

